



Guten Montag – Geschichten aus der Heimvolkshochschule

20.08.2018 – Rasten

Die Strecke, die ich morgens zu Arbeit fahre birgt auf den ersten Blick wenig Gefahren, aber dafür diverse *landschaftliche Reize*.

Das Steinhuder Meer blinkt hinter den Hügeln der Bergkette auf, der Haster Wald wird durchquert und drei Dörfer und ein Städtchen werden durchfahren.

Im Frühjahr, Herbst und Sommer lagern auf gestoppelten Feldern und Wiesen rechts und links der Straße hunderte von Gänsen auf ihrem Zug von irgendwo nach wer weiß wohin.

Sie weiden das Gras oder die Reste von Ernte oder Aussaat ab.

Während nahezu alle Tiere emsig fressen, haben einige den Hals ausgestreckt und rühren kein Futter an, sondern beobachten argwöhnisch die Umgebung.

Sie halten Wache und sichern so die ruhige Mahlzeit der anderen.

Was sagt uns das? Die Gänse leben in einer Welt, die auch Bedrohungen bereit hält.

Aber: Gemeinsam geht es besser. Wenn einige etwas für die Gemeinschaft tun, profitieren letztlich alle davon.

Wie bei uns Menschen.

Wenn Sie bei uns zu Gast sind oder ihre Kinder in die HVHS bringen, übernehmen wir die Verantwortung. **Wir behalten die Übersicht. Sie können entspannen.**